

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205931</p>
--	---

Beschreibung

Albertustaler, so genannt nach dem Albertuskreuz auf der Rückseite, waren Handelsmünzen im Ostseeraum, geschlagen in den Niederlanden bis Anfang des 19. Jahrhunderts. Wegen dieser internationalen Geltung wurden sie auch in Preußen 1766, 1767 und 1797 geprägt. Stempel durch Jakob Abraham.

Vorderseite: Brustbild Friedrich II. mit Harnisch, Hermelinmantel, Ordensband und Ordenskreuz nach rechts.

Rückseite: Gekröntes 41-feldiges Wappen, auf dem das Andreaskreuz liegt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.34 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1767
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jakob Abraham (1723-1800)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler (Albertustaler)

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 322.2/3112 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1649.
- G. Hahn - A. Kernd'l, Friedrich der Große im Münzbildnis seiner Zeit (1986) Nr. 56.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 373.